

Karl-Heinz Lang

Karlsruher Institut für Technologie (KIT) Institut für Angewandte Materialien

Studium Allgemeiner Maschinenbau an der Universität Karlsruhe (TH) von 1974 bis 1979.
Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Werkstoffkunde I (IWK I) der Universität
Karlsruhe (TH) von 1979 bis 1985. Promotion zum Dr.-Ing. an der Fakultät für Maschinenbau
der Universität Karlsruhe mit der Dissertation "Das Ermüdungsverhalten von GGG-60, GGG-
40, GGV-30 und GG30 im Temperaturbereich $20^{\circ}\text{C} \leq T \leq 500^{\circ}\text{C}$ " im Jahr 1985. Seit 1993
Leiter des Schwingfestigkeitslaboratoriums und Dozent am Institut für Werkstoffkunde I der
Universität Karlsruhe (TH), heute Karlsruher Institut für Technologie KIT, Institut für
angewandte Materialien (IAM).